

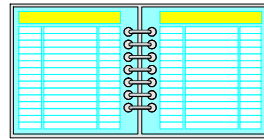


Waldhorn

April 2006

Elternbrief der Waldgruppen des Augusta-Viktoria-Stifts

Liebe Eltern! Achtung! Die Zeckenzeit hat begonnen (ab +10 Grad werden die Zecken wieder aktiv und die erste wurde auch schon von einer Mutter entdeckt). Also, sucht bitte wieder Eure Kinder regelmäßig ab!



Termine im April:

Mi, 12.4. Fuchsfarm, Backen im Lehmbackofen

Fr, 21.4., 10 Uhr Kino

Kindersachenbasare finden statt



29.04.2006	Kath. Waisenhaus St. Vincent	10-13 Uhr
06.05.2006	Reglergemeinde, J.-Gagarin-Ring	10-13 Uhr
13.05.2006	Johannes-Lang-Haus, Allerheiligenstr.	10-13 Uhr
	KITA Ringelberg, Klingenthaler Weg 20	14-16 Uhr



Verkaufe

neuwertige Halbschuhe in hellblau (Marke Däumling),

Gr.31 (NP: 40 Euro), Conny Trunk Tel. 7894411

Elternstammtisch

Der nächste findet am **Dienstag, den 2. Mai um 20 Uhr im Andreaskavalier** statt.

Bei der Gelegenheit will Euch Katharina Leib über den aktuellen Stand des Volksbegehrens für eine bessere Familienpolitik in Thüringen informieren

(außerdem auf <http://www.kita-volksbegehren-thueringen.de/>)

Buchtipps (gesammelt beim letzten Elternabend):



Das Bärenwunder von [Wolf Erlbruch](#)

Kurzbeschreibung

Als der Bär aus dem Winterschlaf erwacht, hat er ein Gefühl, das er noch niemals vorher gehabt hat. Er fühlt sich einsam und hat plötzlich eine große Sehnsucht nach einer Gefährtin und Kindern. So macht er sich auf den Weg, um von den anderen Tieren zu erfahren, wie man eine Familie gründet. Er bekommt viele Antworten. Manche machen ihn ratlos, viele versteht er nicht. Doch ein klein bißchen klüger ist er am Ende schon...



Frau Meier, die Amsel von [Wolf Erlbruch](#)

Kurzbeschreibung

Immerzu macht sich Frau Meier über alles mögliche Sorgen. Versteht sich von selbst, daß sie sich auch um die kleine Amsel sorgt, die eines Tages hilflos zwischen den Kürbisblüten sitzt. Liebevoll nimmt sie sich des kleinen Vogels an, hegt ihn und pflegt ihn und lernt schließlich selbst das Fliegen... Eine humorvolle Geschichte von Zuwendung und Verantwortung. (Ab 4 Jahren.)

Hinweis auf Kinderlesungen:

Buch Habel bietet regelmäßig Kinderlesestunden in Zusammenarbeit mit dem Theater „Die Schotte“ und der Musikschule Erfurt an. Das nächste Mal am Sa, den 6. Mai um 15 Uhr bei Buch Habel am Anger.

Auch im **Naturkundemuseum** finden Kinderlesungen statt. So zum Beispiel am Mo, 24.4. um 14 Uhr „Der Feldhase“ oder am 5./15./22.5. um 14 Uhr „Die Schmetterlinge“, weitere Infos unter <http://naturkunde.museum.com/german/>



Was ist los an Ostern?

Ostern im Stadtgarten

So, 16.4. ab 16 Uhr mit „Prinzessin auf der Erbse“ (Erfreuliches Theater Erfurt), danach Ostereiersuchen, Hüpfburg, Trickfilm, Bastelstrasse...

Ostersonntagsfest auf der ega, 16.4. von 9-17 Uhr

Mit Eiersuchen, Wettspielen, Märchengarten, Mitmachtheater, Hüpfburg...

11.-21.4.

Osterprojekt im Naturkundemuseum

Di-Fr 10-14 Uhr Osterbasteleien (Voranmeldung unter Tel. 6555697)



Bräuche zu Ostern

Der Termin für das Osterfest ändert sich jedes Jahr: Der Ostersonntag ist immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling . Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Faschingszeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert.

Ostern - Gründonnerstag

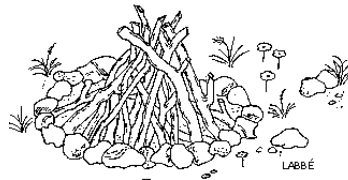
Der Donnerstag vor Ostern heißt Gründonnerstag. Früher trug der Pastor an diesem Tag im Gottesdienst ein grünes Gewand. In früheren Zeiten wurden in den Gottesdienst am Gründonnerstag auch die Menschen wieder eingeladen, die im Laufe des Jahres vom Gottesdienstbesuch ausgeschlossen worden waren, weil sie irgendetwas "Schlimmes" getan hatten. Sie kamen an diesem Tag mit grünen Zweigen geschmückt wieder zur Kirche.

Ostern - "Kräutermäuschen"

Überall isst man am Gründonnerstag grüne Speisen, zum Beispiel Spinatkräpfen oder Kräutersuppe. Die Schweizer "Kräutermäuschen" macht man so: verschiedene Kräuter mit etwas größeren Blättern (wie Basilikum, glatte Petersilie, Salbei oder Pfefferminze) werden gewaschen und dann einzeln an ihren Stielen in einen dicken Pfannkuchenteig aus Mehl, Eiern, Milch und Salz getaucht und in heißer Margarine sofort ausgebacken . Die Stiele kann man mit essen, besonders lecker schmecken die "Mäuschen" mit Paprika, Pfeffer und Parmesan. Guten Appetit!

Ostern - "Judasfeuer" oder "Ostermond"

Für die Oster- oder Judasfeuer wird alles herbeigeschleppt, was nicht mehr gebraucht wird und dann verbrannt. Zum Beispiel Holzabfälle und Kerzenreste, früher auch alte Kirchenstühle oder Messgewänder. In Norddeutschland, besonders an der Elbe, heißen die Feuer "Ostermond". Die Kinder gehen von Haus zu Haus und sammeln Brennholz ein, vor allem die alten Weihnachtsbäume, die die Leute extra bis zum "Ostermond" aufbewahren.



Am Strand werden dann große Haufen aufgeschichtet und in Blankenese, in Hamburg, gibt es jedes Jahr einen Wettstreit zwischen zwei Gruppen darum, wer schließlich das schönste und größte Feuer hat. Im Harz heißen die Feuer "Ostermeiler", sie sind aus Reisig und Fichtengrün aufgeschichtet, obenauf steht eine große Fichte senkrecht.

Ostern - Ostereier

Was wäre ein Osterfest ohne Ostereier! Als altes Symbol der Fruchtbarkeit und des Segens gehören sie überall dazu - und sei es in Form von Schokoladeneiern.

Ostern - Osterwasser

Zu Ostern wird dem Wasser heilende Kraft zu gesprochen. In einigen Gegenden Norddeutschlands holen die Leute am ganz frühen Ostermorgen Wasser aus einem nahegelegenen Bach, um sich damit zu waschen oder es zu trinken und die Kinder wälzen sich in den taunassen Wiesen. Auch gehört es vieler Orts zum österlichen Frühjahrsputz die Brunnen zu reinigen. Dabei denken die Menschen natürlich auch daran, wie wichtig und kostbar das Wasser für sie ist. Die Brunnen werden mit Girlanden aus bunten Eiern verziert und das Wasser geehrt.

Eierlaufen

Am zweiten Osterfeiertag, dem Ostermontag, wird gespielt! Ganz alt ist das "Eierlaufen", eine Tradition, die aus der West-Eifel stammt. Schon im 15. Jahrhundert wurde es dort erfunden, und zwar von den Junkern der Ritterburgen in Schönecke. Alle Junker hatten damals Läufer auf ihren Burgen, junge Leute, die als Boten für sie arbeiteten. Am Ostermontag ließen sie die Läufer gegeneinander antreten, um herauszufinden, wer der schnellste ist. Bald wurde daraus ein richtiges Volksfest, das noch heute so gefeiert wird, die "Schönecker Eierlage".



Euch allen ein wunderschönes, sonniges Osterfest und viel Spass mit Euren Kindern!